

Picknick am Meer und Sonnenuntergang

Kyo x Shinya

Von Genya

Kyo gähnte leise, während er langsam seine Augen öffnete, doch das war ein Fehler, denn nun schienen ihm die Sonnenstrahlen erbarmungslos ins Gesicht. Der Sänger grummelte nur und wollte sich umdrehen. Doch daran hinderten ihn zwei Arme die sich um den Blondem geschlungen hatten. Kyo sah zu seinem schlafenden Freund und lächelte. Vorsichtig und nur hauchzart strich er ihm über die Wange. Wollte den Anderen auf keinen Fall wecken. Nach einer Weile, in der Kyo seinen Schatz beim schlafen zugesehen hatte, löste er sich vorsichtig von ihm und stand auf um ins Bad zu gehen.

Dort stieg das Warumono unter die Dusche und gönnte sich erstmal eine ausgiebige Dusche. Dann ging er in die Küche um das Frühstück zuzubereiten, als Kyo fertig war, stellte er alles auf ein Tablett und ging mit diesem zurück ins Schlafzimmer und stellte es vorsichtig aufs Bett. Dann ging der Blondschoopf ums Bett herum und kniete sich neben das Bett. Ein sanftes Lächeln lag auf den Lippen des Diru Sängers. Sein Schatz war einfach nur niedlich wenn er schlief. Sanft drückte er dem ebenfalls Blondem einen Kuss auf „Guten Morgen Shinya. Zeit auf zustehen. Frühstück ist schon fertig..“, hauchte er Shinya ins Ohr.

Dieser wurde langsam wach, öffnete die Augen und blickte dem Älteren mit verpenntem Blick an „mhmm morgen.“, gähnte der Drummer. Kyo schmunzelte leicht, fuhr Shin durch die Haare und gesellte sich zu diesem aufs Bett, zog das Tablett zu sich. „Sag mal Kyo. Wie lange bist du schon wach und wie spät ist es überhaupt?“, wollte der Drummer wissen, nachdem er von seinem Brötchen abgebissen hatte. „Och seit knapp 1 1/2 Stunden und jetzt haben wir 10 Uhr.“ Der Jüngere fing an zu kichern und Kyo sah ihn nur irritiert an. „Das du mal so früh wach bist und dann auch noch vor mir, was für ein Weltwunder. Das muss ich den Anderen unbedingt erzählen.“

Der Sänger piekste den Anderen in die Seite, grinste aber. „Untersteh dich. Ja so was gibt es auch das ich so früh wach bin. Außerdem hab ich heute noch was vor, weil ich eine Überraschung für dich habe.“ Das Warumono lächelte abermals als er das Funkeln in Shinyas Augen sah, dieser liebte es vom Kleineren überrascht zu werden. „Und was für eine Überraschung?“, wollte der Drummer wissen. Doch Kyo grinste nur und schüttelte den Kopf. „Wenn ich es dir sage, ist es ja keine Überraschung mehr.“, meinte der Ältere schmunzelnd.

Shin nickte. „Hai stimmt auch wieder. Aber... Moment! Ich hab von dir noch gar keinen Guten Morgen Kuss bekommen.“, meinte der Größere entsetzt. Der Sänger lächelte nur, stellte das Tablett zur Seite und beugte sich über seinen Freund. Ohne was zu sagen küsste Kyo Shinya sanft und schloss die Augen. Der andere Blondschoopf erwiderte den Kuss, schloss die Augen ebenfalls und schlang seine Arme um seinen Schatz. Lächelnd strich Kyo dem unter ihm Liegenden über die Wange. Dieser schnurrte in den Kuss. Beide genossen diesen Kuss aus vollen Zügen.

Doch irgendwann mussten sie sich aufgrund von akuten Luftmangels voneinander lösen. Kyo setzte sich wieder neben Shinya und fing, genau wie der Andere, mit dem Essen an. Als sie fertig waren, stellte der Vocal das Tablett auf den Boden und sah seinem Shinya in die Augen. „Ich liebe dich~.“, hauchte er glücklich. „Ich liebe dich auch.“, wisperte Shinya glücklich, kuschelte sich an Kyo ran. „Ich würde sagen, am Besten du machst dich fertig und dann können wir fahren. Weil wir zu der Überraschung hinfahren müssen und das dauert ein bisschen.“, meinte Kyo. Der Drummer sah ihn an und nickte dann. Er stand auf und verschwand dann im Bad, während der Sänger Sachen für die Überraschung zusammen packte und diese heimlich im Auto verstaute.

Nachdem der Vokal fertig war, war auch Shinya komplett fertig angezogen und alles. Lächelnd ging der Ältere zu dem Anderen nahm dessen Hand. Ohne ein weiteres Wort verließen die Beiden die Wohnung und stiegen in das Auto des Warumonos und fuhren dann los. Kyo fuhr ne Weile und nach knapp zwei Stunden waren sie angekommen. Doch bevor der Drummer aus dem Wagen steigen konnte, hatte ihm sein Freund die Augen verbunden. „Kyo was..?“, wollte er wissen. Angesprochener lächelte nur, hauchte in Shins Ohr. „Ganz ruhig Honey, Du wartest mal kurz hier, muss schnell was erledigen,“

Mit diesen Worten stieg Tooru aus dem Auto, nahm die Sachen aus den Kofferraum und verschwand dann. Lies einen etwas verwirrten Diru Drummer zurück. Dieser saß nun im Auto und wartete darauf, dass sein Schatz wiederkam. Musste auch nicht lange warten, da kam der blonde Sänger wieder, half dem Jüngeren aus dem Auto zu steigen und griff dann nach dessen Hand. Kyo zog Shinya mit sich drückte diesen dann schließlich auf den Boden. Doch es war kein harter Boden oder so. Es fühlte sich mehr nach einer Decke an. Aber bevor Shin irgendetwas sagen konnte, nahm ihn der blonde Sänger die Augenbinde an.

Der Drummer musste ein paar Mal blinzeln, bis er sich an das Sonnenlicht gewöhnt hatte. Was er dann sah verschlug ihm quasi die Sprache. Er befand sich auf einer Decke, daneben ein Picknickkorb. Ein lächeln zeichnete sich auf Shinyas Lippen ab und nun fiel ihm auch auf wo sie sich überhaupt befanden. Die Zwei waren auf einer großen Klippe, unter ihnen konnte man das Meer sehen. Das war doch der Ort... „Der Ort an dem wir unsere erste Verabredung hatten. Und 2 Monate später sind wir dann schon zusammengekommen.“, meinte Kyo lächelnd, strich dem Drummer über die Wange. Shinya sah den Älteren an, lächelte dabei sanft. „Das ist einfach nur...wow danke Kyo mir fehlen die Worte.“

„Das ist nicht so schlimm weil zum Sprechen wirst du gleich kaum kommen. Denn im

Picknickkorb sind lauter leckere Sachen drin.“, meinte der Vocal und holte die Sachen aus dem besagten Korb hinaus und stellte sie auf die Decke. Schmunzelnd nahm Kyo eine Erdbeere, nahm die eine Hälfte in den Mund und beugte sich mit damit zu seinem Freund. Der Größere schmunzelte, nahm die andere Hälfte der Erdbeere und biss ab. Lächelnd schluckte jeder seine Hälfte runter und der Drummer legte seine Lippen auf die von Tooru. Dieser erwiderte natürlich sofort den Kuss, legte die Arme um den Jüngeren.

Kyo schloss, genau wie Shin, seine Augen, legte eine Hand in den Nacken des Anderen und kraulte ihn dort leicht. Der Drummer seufzte wollig in den Kuss bewegte seine Lippen gegen die des Sängers, knabberte an dessen Unterlippe. Der blonde Sänger gewährte seinem Freund den gewünschten Einlass und kurze Zeit umspielte Shinyas Zunge die von Tooru. Doch auch dieser Kuss hielt nicht ewig und so mussten die Beiden sich nach ´ner Weile wegen Luftmangels von einander lösen. Grinsend sah Kyo dem blonden Drummer in die Augen, strich über dessen Wange. „Ich liebe dich Shin.“, hauchte der Ältere und drückte Shinya einen Kuss auf die Stirn. Dieser lächelte sanft und meinte nur. „Ich liebe dich auch Tooru.“

Der Vocal grummelte leicht „Du sollst mich doch nicht so nennen.“ Der Drummer lachte nur. „Doch ich darf das.“, meinte er nur und grinste frech. Kyo sah ihn an und seufzte schwer. „Na gut, aber nur weil du es bist.“ Zufrieden mit sich und der Welt nahm der Blonde Sänger eine Weintraube und fütterte seinen Schatz damit. Shinya fütterte den Kleineren ebenfalls und so kam es, dass sie sich gegenseitig mit dem Essen fütterten, wobei immer wieder Küsse und verliebte Blicke ausgetauscht wurden. Schließlich legte sich der Ältere zurück, sah in den Himmel. Sein Freund legte sich neben ihn und platzierte seinen Kopf auf Kyos Brust.

Das Warumono schmunzelte leicht, drückte Shinya sanft an sich und fuhr durch dessen Haare. Shin schnurrte zufrieden, kuschelte sich an dem Sänger und lauschte dessen Herzschlag, seiner Meinung nach die schönste Musik überhaupt, So lagen die Zwei eine Weile dort, schwiegen und genossen die Nähe des Anderen. „Sollen wir uns noch den Sonnenuntergang ansehen und dann gehen wir?“, fragte der blonde Dir en Grey Sänger den Jüngeren, spielte mit einer von Shins Haarsträhne. Dieser sah Kyo an und nickte nur. Beide setzten sich auf und der Sänger machte es sich auf dem Schoss des Drummers bequem, legte die Arme um diesen.

Shin selbst schlang ebenfalls die Arme um Tooru, drückte diesen sanft an sich. Kyo seufzte zufrieden und sah dann mit seinem Geliebten hinauf aufs Meer, sah sich mit dem Anderem den Sonnenuntergang unter. Der Größere hatte dabei seinen Kopf auf die Schulter Kyos gelegt und schnurrte glücklich in dessen Ohr. „Ich liebe dich so sehr mein Schatz.“, wisperte der blondhaarige Drummer verliebt in das Ohr des anderen Blondschoafs. „Ich liebe dich auch Honey. Komm lass uns nach Hause gehen. Ich bin müde.“, gähnte Tooru und lächelte sanft. Shinya nickte leicht und Kyo erhob sich von dessen Schoss.

Beide räumten die Sachen ein und gingen dann zum Auto zurück. Als der Sänger die Sachen ins Auto geräumt hatte, legte er seine Arme um den Jüngeren, drückte sich an diesen. „Kyo gehen wir morgen Abend wieder hierhin und sehen uns den Sonnenuntergang an.“ „Natürlich...wir können jeden Tag hierhin fahren.“, wisperte Kyo und verschloss seine Lippen mit Shinyas.

~~~~~  
~~~~~

Kyo? Ich hoffe sie hat dir gefallen >__<

Shinya hat sein Kyo superdoll lieb <3